

Schönen guten Abend, god aften und moin-moin liebe Funkfreunde, hier ist DL0SH, die Clubstation des Distriktes Schleswig-Holstein, am Mikrofon ist DF1LNF, mein Name ist Peter, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen. Es folgt zuerst der SH-Rundspruch sowie anschließend der Deutschland-Rundspruch. Nachfragen zum Inhalt der Rundspruchsendungen können gerne am Ende der Sendung bzw beim Bestätigungsverkehr gestellt werden.

Die Aussendung erfolgt auf folgenden Relais und Frequenzen: DB0ZA 145,625 MHz, DB0XN 438,950 MHz, DB0HEI 439,050 und DB0PR 439,350 MHz.

Beginnen wir mit dem Schleswig-Holstein-Rundspruch:

Die Meldungen des SH-Rundspruchs im Überblick:

- Jahreshauptversammlung des OV Nortorf M16
- Nachbarschaftsstreit mit Funkamateurl beendet
- Bundesnetzagentur vergibt trotz RTA-Anfrage nur 1600 50-MHz-Genehmigungen
- QSY von DB0EL
- Einladung zum ATV-Abend
- In eigener Sache

Jahreshauptversammlung des OV Nortorf M16

Der OV Nortorf M16 hält am Mittwoch den 22.02.2006 seine Jahreshauptversammlung im "Alten Landkrug" in Nortorf in der Großen Mühlenstrasse Nr.13 ab.
Gäste sind herzlich willkommen.

73 de Helge DL30T OVV M16

Nachbarschaftsstreit mit Funkamateurl beendet

Ein bizarrer Streit zwischen einem Funkamateurl aus Obrigheim und dessen Nachbarn hat ein jetzt ein außergerichtliches Ende gefunden

Der Nachbar hatte dem Funkamateurl vorgeworfen, dieser verursache mit seiner Amateurfunkanlage im Nachbarhaus gesundheitliche Störungen. Allein durch das bloße Vorhandensein der Amateurfunkantennen - so der Nachbar - seien bei ihm und seiner Familie Schlaflosigkeit, Kopfweh, Durchfall und psychische Probleme aufgetreten. Er "wehrte" sich gegen diese vermeintlichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen mit Ruhestörungen wie z.B. nächtlichem Hämmern an die Wand und lautstarker Musikberieselung aus der Stereoanlage.

Beide Parteien reichten Klagen ein. Der Nachbar klagte auf Beseitigung der Antennenanlage und erstattete Anzeige wegen Körperverletzung; der Funkamateurlord forderte die Unterlassung der nächtlichen Ruhestörungen.

Ein Gerichtstermin am 14. September 2005 vor dem Amtsgericht Mosbach verlief ergebnislos (das Funkmagazin berichtete). Das Gericht konnte keine Einigung erzielen und stellte die Einholung umfangreicher technischer und medizinischer Gutachten in Aussicht.

Der Funkamateurlord wurde von Rechtsanwalt Michael Riedel, Köln, vertreten. Rechtsanwalt Riedel teilte uns jetzt mit, dass beide Parteien sich außergerichtlich geeinigt haben. Jede Partei nimmt - jeweils ohne Anerkennung einer Rechtspflicht - ihre bei Gericht eingereichte Klage zurück.

(Quelle: www.funkmagazin.de)

Bundesnetzagentur vergibt trotz RTA-Anfrage nur 1600 50-MHz-Genehmigungen

Ablehnend beantwortet hat die Behörde die Forderung des Runden Tisches Amateurfunk (RTA) an die Bundesnetzagentur, an alle neuerlichen Antragsteller 6-m-Sondergenehmigungen zu vergeben. Die Bundesnetzagentur informiert, dass sie nur die bereits im Vorfeld genannten etwa 1600 6-m-Sondergenehmigungen ausstellen könne, obwohl beim neuerlichen Antragsverfahren mit Abgabefrist 31. Januar etwa 4500 Anträge eingegangen waren.

Als Grund gibt die Behörde die Interessen der Primärnutzer des Frequenzbereiches an. Das Losverfahren soll in Kürze abgeschlossen sein. Weitere Informationen in der Vorstandsinformation vom 17. Februar unter service.darc.de/voinfo

QSY von DB0EL

ab Mittwoch, den 01. Februar 2006 muss DB0EL Frequenzwechsel auf 439,275 MHz machen.

Dieses QSY wurde uns von der Regulierungsbehörde vorgegeben vor dem Hintergrund einer Verlegung mehrerer Umsetzer in Südbayern. In unserem Nachbarland OE sind Frequenzen oberhalb 439,100 dem Amateurfunk leider nicht mehr exklusiv und primär zugeteilt.

Mit der neuen Frequenz 439,275 können wir meiner Meinung nach ganz gut leben, sie ist auch wieder im 25 kHz Raster. Nächste Nachbarbelegungen sind in der Nähe von Frankfurt (QRB 288 km) und in HB9 (QRB 260 km). Die bisher hier befindliche Mailbox in Regensburg wurde daher für uns wegverlegt.

vy 73 de Rainer DF2NU

(Auszug aus dem Rundspruch des DARC-OV Vaterstetten (C01) vom 18.02.2006)

Einladung zum ATV-Abend

Liebe Freunde der Betriebsart ATV.

Hiermit lade ich sehr herzlich zum nächsten ATV-Abend ein. Er findet am Mittwoch, den 22.2.2006 ab 19:00 Uhr im Konferenzraum 2 im NDR-Studiogelände in Hamburg-Lokstedt statt.

Folgende Punkte sind für den Abend vorgesehen:

1. Das 13cm Band und seine Nutzer. Wie kann das Zusammenleben von kommerziellen Nutzern und Funkamateuren am besten realisiert werden?
2. Vergrößerung der Datenrate von DB0FS. Wie wollen wir die Kanäle zukünftig nutzen?
3. Im Juni soll die analoge Ausstrahlung von Meteosat-Bildern eingestellt werden. Welche Chancen bieten sich uns die Ausstrahlung über die ATV-Relais fortzusetzen?

Die Besucher werden gebeten den Eingang Hugh-Greene Weg zu benutzen. Die Kraftfahrzeuge können auf dem Besucherparkplatz an diesem Eingang abgestellt werden.

Das NDR-Kasino ist bis 21:00 Uhr geöffnet und kann von allen Besuchern genutzt werden.

Beste 73 Norbert Huckfeldt, DK6XU und das Team von DB0FS und DB0DTV

vy 73 de Peter DJ9LN

In eigener Sache:

Für den Schleswig-Holstein-Rundspruch wird noch Verstärkung gesucht. Wer Lust, Laune, Zeit und etwas Mut hat den Rundspruch mitzugestalten und vor allen Dingen auch gelegentlich selbst zu verlesen ist gerne zur Mitarbeit eingeladen möge sich beim Bestätigungsverkehr diesbezüglich kurz äußern oder sich per Email bei df1lnf@gmx.net melden.

Das war der Schleswig-Holstein-Rundspruch, die Redaktion hatte Peter DF1LNF.

Kommen wir nun zum DL-Rundspruch:

DL-RS

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,
Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 7 des Deutschen Amateur-Radio-Club für die 7. Kalenderwoche 2006. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- RTA setzt sich für Vergabe von 6-m-Genehmigungen an alle Antragsteller ein
 - Stellungnahme zur Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung
 - ISS-Kommandant Bill McArthur, KC5ACR, arbeitete 3YØX-DXpedition
 - Bundesnetzagentur zahlt angefochtene Beitragsbescheide zurück
 - Bavarian Contest Club sucht Ideen zur HAM RADIO
 - US-Lizenzprüfung auf der Amateurfunktagung München
 - Deutschsprachige JOTA/JOTI-Konferenz
 - 29. GHz-Tagung Dorsten
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

RTA setzt sich für Vergabe von 6-m-Genehmigungen an alle Antragsteller ein

Der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) hat sich in seinem Schreiben vom 9. Februar an die Bundesnetzagentur dafür eingesetzt, dass allen etwa 4500 Antragstellern eine 50-MHz-Sondergenehmigung ausgestellt wird. Die Zahl von 1500 sei nicht ausreichend, um den Bedarf zu decken. Auch ist die vorgesehene Zahl von 1500 Sondergenehmigungen willkürlich, so der RTA. Das Gremium sieht ferner keine Rechtsgrundlage für die zahlenmäßige Beschränkung per Losverfahren, da laut Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung vom September 2004 der Bereich 50,08 bis 51 MHz dem Amateurfunkdienst bereits auf sekundärer Basis zugewiesen ist. Die Abgabefrist für das Antragsverfahren endete am 31. Januar.

Stellungnahme zur Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung

Das Ausblenden der Amateurfunkfrequenzen bis 30 MHz für den Betrieb von PLC als Sondermaßnahme gemäß der neuen EMV-Richtlinie, fordert der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Für Interessierte weisen wir nochmals auf die ausführliche RTA-Stellungnahme hin, die als Vorstandsinformation vom 8. Februar unter <http://service.darc.de/voinfo> zu finden ist.

ISS-Kommandant Bill McArthur, KC5ACR, arbeitete 3YØX-DXpedition

Der Kommandant der Internationalen Raumstation ISS, Bill McArthur, KC5ACR, hat am 13. Februar die 3YØX-DXpedition gearbeitet. Sein QSO-Partner war Gordon Hardman, WØRUN. Da das Phase-2-Stationsequipment der ISS derzeit als Umsetzer für SuitSat-1 geschaltet ist, nutzte KC5ACR Phase-1-Gerätschaften, bestehend aus einem Low-Power 2-m-Ericsson-Gerät. Die Signalstärken waren akzeptabel. 3YØX nutzte für den Kontakt die EME-Antennenanlage. Quelle: ARRL-Webseite

Mit Stand 14. Februar sind 21 592 SSB-, 25 320 CW-, 943 RTTY- und ein SSTV-QSO im DXpeditions-Log. Nachdem es anfänglich noch Probleme mit dem Wetter gab, und 20 % der Ausrüstung nicht entladen werden konnten, ist 3YØX seit dem 11. Februar mit bis zu acht Stationen in der Luft. Weitere Informationen unter www.peterone.com.

Bundesnetzagentur zahlt angefochtene Beitragsbescheide zurück

Die Bundesnetzagentur zahlt angefochtene Frequenznutzungsbeiträge für die Jahre 1998 und 1999 zurück. Vorausgegangen waren Klagen im Musterverfahren des Deutschen Aero Club (DAeC) und des Interessenverbandes für Piloten und Flugzeugeigentümer (AOPA) – wir berichteten im Deutschland-Rundspruch 1/2006. Das Urteil des Verwaltungsgerichtes Köln und die Aufhebung der Beitragsbescheide wegen Rechtswidrigkeit betrifft allerdings nur diejenigen, die dagegen Widerspruch erhoben haben. Die Frequenznutzungsbeiträge sind ferner nicht insgesamt für nichtig erklärt worden. Die Entscheidung betrifft daher grundsätzlich nicht die Funkamateure. Zur Information: Der Frequenznutzungsbeitrag für das Jahr 2005 für den Amateurfunk betrug pro Zulassung zur Teilnahme am Amateurfunkdienst 2,40 €.

Bavarian Contest Club sucht Ideen zur HAM RADIO

Der Bavarian Contest Club sucht interessante Ideen, um das Hobby Amateurfunk und Contest anlässlich der kommenden HAM RADIO Jugendlichen vorzustellen. Besonders deshalb, da zum ersten Messetag Schulklassen aus der Umgebung von Friedrichshafen eingeladen werden, um den Amateurfunk bekannter zu machen. Vorschläge nimmt Irina Stieber, DL8DYL, bis zum 24. Februar unter dl8dyl@gmx.de entgegen.

US-Lizenzprüfung auf der Amateurfunktagung München

Während der Amateurfunktagung München, am Samstag den 11. März, besteht die Möglichkeit, eine Prüfung für die US-Amateurfunklizenz abzulegen. Die Prüfung wird in den Räumen der Fachhochschule München in der Dachauer Strasse 98b (Ecke Lothstraße) veranstaltet und beginnt um 12 Uhr. Es können alle Prüfungsteile für die Lizenzklassen Technician, General und Extra sowie der 5 WPM Morse Code Test abgelegt werden. Wer Interesse an der Teilnahme hat, möchte sich bitte vorab mit Bernhard Büttner, DL6RAI, in Verbindung setzen, der die Prüfung im Auftrag des ARRL-VEC-Programms organisiert. Kontakt: dl6rai@dark.de.

Der DARC-Distrikt Oberbayern ruft außerdem zur Beteiligung am Selbstbauwettbewerb anlässlich der Amateurfunktagung auf. Die Anmeldung muss bis zum 1. März schriftlich erfolgen bei Stefan Steger, DL7MAJ, Gulbrandsenstr. 20, 81477 München, dl7maj@dark.de. Ausführliche Informationen zur Tagung finden Sie in der Februarausgabe der CQ DL auf Seite 89 und auf www.amateurfunktagung.de.

Deutschsprachige JOTA/JOTI-Konferenz

Alle Radio-Scouting, Jamboree-on-the-Air und Jamboree-on-the-Internet interessierten Pfadfinder und Funkamateure sind zur 4. deutschsprachigen JOTA/JOTI-Konferenz eingeladen. Diese findet im Schwarzwald statt und wird vom Ring deutscher Pfadfinder-verbände in Zusammenarbeit mit dem DARC-Distrikt Baden (A) veranstaltet. Teilnehmer aus Österreich und der Schweiz werden auch erwartet. Ort des Geschehens ist das Baden-Powell-Haus in Gengenbach/Bergach bei Offenburg vom 28. April bis 1. Mai. Bitte melden Sie sich jetzt schon zur Teilnahme bei Hartmut Peichl per E-Mail unter hart-mut@scoutnet.de an.

29. GHz-Tagung Dorsten

Die 29. GHz-Tagung ist am 18. Februar in der Volkshochschule, Maria Lindenhof an der B224, in Dorsten. Öffnungszeit ist von 9 bis 16.30 Uhr. Weitere Details stehen in der CQ DL 2/06 auf Seite 90 und auf der Tagungswebseite unter www.ghz-tagung.de.

Aktuelle Conteste

 15. Februar: AGCW-DL Schlackertastenabend
 18. und 19. Februar: ARRL International DX-Contest
 25. und 26. Februar: CQ 160-m-Contest, REF Contest und UBA DX Contest
 26. Februar: HSC-CW-Contest

Die Ausschreibungen finden Sie in der CQ DL-Ausgabe 2/06 auf Seite 140 oder auf der Webseite www.darcdxhf.de unter Conteste.

Der Funkwetterbericht vom 15. Februar, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

 Zunächst der Rückblick vom 8. bis 14. Februar 2006: Die Sonnenaktivität war sehr gering. Die Tageswerte des solaren Fluxes entsprachen etwa dem 90-Tage-Mittelwert von 86. Das Erdmagnetfeld war ruhig bis auf eine kleine Störung am 11. Februar. Die vier niederfrequenten Kurzwellenbänder boten wieder gute DX-Bedingungen bei geringer Dämpfung und meist geringem Störpegel. Das Interesse an 3YØX führte auch dazu, zu ungewöhnlichen Zeiten in die oberen Kurzwellenbänder hinein zu hören. Es gab abends nach 20:00 UTC auf 20 m, 17 m und 15 m einige selektive Öffnungen in die Karibik, nach Kanada und auch in die Antarktis. Dabei war zu beobachten, dass man für einen begrenzte Zeitraum von etwa 30 Minuten immer ein anderes Gebiet mit guter Feldstärke erreichen konnte.

Vorhersage bis 22. Februar:

Die Sonnenaktivität bleibt sehr gering, ebenso der Grundpegel des Röntgenflusses. Das geomagnetische Feld wird am 15. und 16. Februar durch

erhöhten Sonnenwind etwas gestört sein, danach erwarten wir bis zum 19. Februar ruhige Bedingungen. Die Kurzwellenbänder zwischen 160 m und 30 m bieten weiterhin laute DX-Signale aus allen Kontinenten. Sehr eindrucksvoll erlebt man deutliche Signalanstiege während des jeweiligen Sonnenauf- oder -unterganges. Die DX-Möglichkeiten auf den oberen Bändern verringern sich mit zunehmender Frequenz, 20 m und 17 m bleiben DX-trächtig.

Es folgen die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:51; Melbourne/Ostaustralien 19:48; Perth/Westaustralien 21:53; Singapur/Republik Singapur 23:16; Tokio/Japan 21:28; Honolulu/Hawaii 17:01; Anchorage/Alaska 17:39; Johannesburg/Südafrika 03:52; San Francisco/Kalifornien 15:00; Stanley/Falklandinseln 08:59; Berlin/Deutschland 06:23, Peter One Island 09:42.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:30; San Francisco/Kalifornien 01:49; Sao Paulo/Brasilien 21:46; Stanley/Falklandinseln 23:22; Honolulu/Hawaii 04:29; Anchorage/Alaska 02:43; Johannesburg/Südafrika 16:51; Auckland/Neuseeland 07:18; Berlin/Deutschland 16:18, Peter One Island 02:48.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als Fax-Abruf unter der Nummer (05 61) 9 49 88 45,

als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite www.darc.de sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Zusätzlich erhalten Sie den Rundspruch der Vorwoche als Fax-Abruf unter der Durchwahl -44. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darc.de.

Vielen Dank fürs Zuhören. 73 und AWDH!

Somit sind wir am Ende der Rundspruchsendung angekommen, allen zuhörenden Stationen eine ruhige Woche, viel Gesundheit und allen Urlauberstationen noch einen angenehmen Aufenthalt.

Beiträge für den Rundspruch sind bitte bis Montag 15:00 Uhr an folgende Emailadresse zu übermitteln: df1lnf@gmx.net bzw per FAX an 04862-104455 oder auch per Telefon unter 0179-4392535.

Dieser Rundspruch ist in Kürze auch im Rundsprucharchiv auf der Distrikswebseite unter www.darc.de/m nachzulesen.

Sofern es Fragen zum Inhalt der heutigen Rundspruchsendungen gibt bitte ich darum diese jetzt bzw beim Bestätigungsverkehr zu stellen.

73 und AWDH von DF1LNF.